

zur Stadtmitte ^



Das Bayreuther Zentrum für Ökologie und Umweltforschung BayCEER bündelt die wissenschaftliche Kompetenz in Ökologie und Umweltforschung an der Universität Bayreuth.

Die Forschungsfelder reichen von Aufbau und Funktion von Ökosystemen, Biodiversität, Arten- und Naturschutz bis hin zur Klimaforschung sowie Fragen der Umweltbelastung und -sanierung.

Damit ergeben sich Möglichkeiten, die einzigartig sind:

Ungewöhnlich große Bandbreite ökologisch orientierter Arbeitsgruppen in der Biologie, mit enger Vernetzung molekularer, experimenteller und freiland-ökologischer Forschungsansätze

Quantitative prozessorientierte Ökosystemforschung in der Geoökologie basierend auf physikalischen und chemischen Konzepten, inklusive der mathematischen Modellierung

Kombination geowissenschaftlicher und biologischer Ansätze: Berücksichtigung der Rückkopplungen zwischen Biosphäre und abiotischen Komponenten eines Ökosystems (Hydrosphäre, Lithosphäre, Pedosphäre und Atmosphäre)

Zentrale Service-Einrichtungen fördern fachübergreifendes Forschen und den Einsatz moderner analytischer Methoden

Interdisziplinäre Ansätze auch in der Lehre (erster Studiengang „Geoökologie“ in Deutschland, M.Sc. Biodiversität und Ökologie)

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 15.06.2010 unter folgender URL an: www.bayceer.uni-bayreuth.de/biochar2010/

Mit inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an PD Dr. Bruno Glaser (bruno.glaser@uni-bayreuth.de), mit organisatorischen Fragen an biochar2010@bayceer.uni-bayreuth.de.

Die Teilnahmegebühr beträgt 60 EUR (40 EUR für Studierende) und beinhaltet Tagungsunterlagen, Kaffeepausen und Abendessen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 120 beschränkt.

Tagungsort:

Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30
Gebäude Geowissenschaften,
Hörsaal 8

BIOCHAR Symposium 2010

Nachhaltige Landnutzung,
langfristige CO₂-Senke
und alternative Energieerzeugung
mit Biokohle:
Chancen und Risiken

8. / 9. Juli 2010
Universität Bayreuth
Geogebäude

Bayreuth Center of Ecology
and Environmental Research

Bayceer

Bayreuth Center of Ecology
and Environmental Research

Bayceer



Klimawandel und steigender Nahrungs- und Energiebedarf führen zu Landdegradation und Treibhausgas-Emissionen. Daher sind **Optionen für nachhaltige Landnutzung** eine bedeutende Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Ein innovativer Ansatz besteht darin, bestehende Stoffströme zu optimieren und zwar sowohl aus ökologischen als auch aus ökonomischen Aspekten.

Die **Konvertierung von Biomasseabfällen in Biokohle** ist ein solcher Ansatz, welcher potenziell viele Vorteile gegenüber bestehenden Stoffströmen bietet: Langfristige C-Sequestrierung (C-negativer Prozess!!!), Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit, Ersatz von fossiler Energie und konventionellem Dünger, Handel mit C-Krediten.

Programm

Neben Chancen für die Umwelt birgt der Einsatz von Biokohle jedoch auch zum Teil noch **schwer abschätzbare Risiken**. Diese betreffen v. a. die schadstoffarme Herstellung und der langfristige Einfluss auf die Eigenschaften der hiesigen Böden. Die großflächige Anwendung von Biokohle erfordert zusätzlich die Beteiligung der Politik und eine Standardisierung der Herstellung, Analyse und Applikation sowie der Anrechnung von C-Krediten.

Das Symposium richtet sich an Teilnehmer aus **Wissenschaft, Anwendung und Naturschutzpraxis, Politik und Öffentlichkeit**. Potenziale und Risiken von Biokohle werden auf dem Symposium unter Einbeziehung aller Akteure erörtert.

Ziel des Symposiums ist es

- die **aktuellen Entwicklungen** in Forschung, Herstellung und Anwendung von Biokohle darzustellen und zu diskutieren
- die **Perspektiven** von Biokohle sowie zukunftsweisende wissenschaftliche und politische Vorgehensweisen auszuloten
- bestehende **Biokohle-Kooperationen** zwischen Wissenschaftlern, Anwendern und Politik zu vertiefen und neue Zusammenarbeit zu stimulieren

Donnerstag, 08.07.2010:

12:30 Registrierung, Begrüßungskaffee

13:15 Begrüßung, Organisation

Block 1: Forschungsergebnisse

13:30 Vorträge mit aktuellen Forschungsergebnissen

15:45 Kaffeepause

Block 2: Biokohle-Anwendung

(Zusammen mit BayCEER Kolloquium)

16:15 Terra Preta als Teil von innovativen Systemlösungen für ein nachhaltiges Landmanagement (*Haiko Piplow, BMELV*)

17:00 Biokohle als Teil einer Ökoregion (*Gerald Dunst, Ökoregion Kaindorf*)

17:45 Diskussion bei Bier und Brezn

19:30 Gemeinsames Abendessen in der Sudpfanne

Freitag 09.07.2010:

Block 3: Biokohle-Technologien

08:30 Überblick Biokohle-Technologien (*Helmut Gerber, PYREG GmbH*)

09:15 Weitere Vorträge

10:00 Kaffeepause

Block 4: Biokohle-Netzwerk

10:30 Diskussion über weitere koordinierte Biokohle-Forschung, Netzwerkbildung offene Fragen, Handlungsbedarf

12:30 Zusammenfassung, Schlusswort

13:00 Ende der Veranstaltung